

	<p>Objekt: Mischwesen</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 34192</p>
--	--

Beschreibung

Echsenförmige Darstellungen sind das häufigste Thema der polychromen Keramik, die aus der Pazifikregion des südlichen Zentralamerika stammt. Sie treten vor allem in den Gruppen Buenos Aires Policromo (1550-1000d.C.), Altiplano Policromo (1350-800d.C.), Potosí Aplicado (1350-500d.C.), Macaracas Policromo (1100-900d.C.), Conte Policromo (900-700d.C.), Galo Policromo (800-500d.C.) und Carrillo Policromo (800-500d.C.) auf. Die inventarisierte Gestalt nimmt eine unnatürliche Haltung ein und scheint die Attribute verschiedener Wesen (Aligatoren, Leguane, Eidechsen) zu kombinieren. Ihr kopfständiger Kamm erinnert besonders an die Keramik der Gruppen Conte und Macaracas Policromo (Region Gran Coclé). Die Funktion des Bügels ist unbekannt. Es ist vorstellbar, daß die Figur aufgehängt, aufgesteckt oder auf ein Textil gezogen wurde. Obwohl die Objektgestaltung die Seitenansicht betont, treten auch Bügelfiguren mit Frontalperspektive (vgl. Objekte IV Ca 32023 und IV Ca 34191) und Draufsicht (vgl. Objekt IV Ca 34288) auf. (Künne 2005)
Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:	Gold-Kupfer-Legierung
Maße:	Objektmaß: 2,9 x 2,5 x 0,8 cm; Gewicht: 15,03 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1550
	wer	
	wo	Costa Rica
Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1550
	wer	

	wo	San José (Costa Rica)
Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1550
	wer	
	wo	San Isidro de El General
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	